

Mario Cogoy

Wertstruktur und Preisstruktur

Die Bedeutung der linearen Produktionstheorie
für die Kritik der politischen Ökonomie

Suhrkamp Verlag

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Die Violdimensionalität des sogenannten »Transformationsproblems«	15
2.1. Die Interdependenzstruktur der Gebrauchswerte in ökonomischen Systemen	15
2.2. Wert- und Preisstruktur	22
2.3. Probleme der Verknüpfung von Wert- und Preisstruktur: die Sonderstellung der Kuppelproduktion	34
3. Einzelproduktion	58
3.1. Arbeitswerte	58
3.2. Kritik des Werttransfer-Ansatzes	62
3.3. Das Standardsystem und die Durchschnittsprofitrate	65
3.4. Die Divergenz zwischen Wertrate und Durchschnittsprofitrate	71
3.5. Akkumulationsrate und kapitalistische Konsumtion	76
4. Kuppelproduktion	89
4.1. Zahl der Prozesse und Zahl der Produkte	89
4.2. Arbeitswerte in Kuppelproduktionssystemen	98
4.3. Produktionspreise und Durchschnittsprofitrate in Kuppelproduktionssystemen	121
4.3.1. Standardprodukt mit positiven Prozessen	122
4.3.2. Standardprodukt mit negativen Prozessen	131
4.3.3. Mehrfache Profitraten mit mehrfachen Tauschsystemen	137
4.3.4. Nicht-Existenz der Durchschnittsprofitrate	147
5. Zusammenfassung	151
Anhang	160
Literaturverzeichnis	163